

Stadt Germering

Beteiligungsbericht 2020

Teil 1: Grundlagen	Seite:
1. Grundlagen	3
2. Erfasste Einrichtungen	3
3. Grafik der Beteiligungsstruktur	4
Teil 2: Die einzelnen Gesellschaften	
A. Strom Germering GmbH (SGG)	5 - 7
B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG)	8 - 9
C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)	10 - 12
D. Hospiz Germering gGmbH	13 - 14
E. Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstfeldbruck GmbH	15 - 16

1. Grundlagen

Art. 94. Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) schreibt vor, dass die Stadt jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen des Privatrechts zu erstellen hat, wenn ihr mindestens 5 % der Anteile gehören.

Nach der GO hat der Bericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Ertragslage und die Kreditaufnahme auszuweisen.

2. Erfasste Einrichtungen

Nach Art. 86 GO kann die Stadt Unternehmen außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung als

- Eigenbetrieb
- Selbstständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts sowie
- als Rechtsform des Privatrechts

betreiben. Nach Art. 94 Abs. 3 GO ist lediglich über die Unternehmen zu berichten, welche in der Rechtsform des Privatrechts betrieben werden. Unter die Berichtspflicht fallen bei der Stadt Germering folgende fünf Unternehmen:

- Strom Germering GmbH (SGG),
- Gasversorgung Germering GmbH (GVG),
- Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG),
- Hospiz Germering gGmbH und die
- Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstentfeldbruck GmbH

Hier wird die Beteiligungsstruktur manuell eingefügt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Teil 2: Einzelne Gesellschaften

A. Strom Germering GmbH (SGG)

Allgemeines:

Die Strom Germering GmbH (SGG) nahm ihre operative Tätigkeit als Energieversorgungsunternehmen am 12. August 2003 auf.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des öffentlichen Stromnetzes im Stadtgebiet von Germering und der An- und Verkauf von elektrischer Energie sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Gebiet der Stadt.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Bayernwerk AG (90 %). Das Stammkapital beträgt 333.350,00 EURO. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Stadt Germering und die Bayernwerk AG stellen jeweils vier Mitglieder des Aufsichtsrates:

- Andreas Haas, Oberbürgermeister der Stadt Germering (Vorsitzender)
- Christian Ganslmeier, selbständiger Kaufmann (ab 05.05.2020)
- Christian Gruber, Kartograph (ab 05.05.2020)
- Eike Höppner, Dipl.-Ingenieurin (bis 04.05.2020)
- Albert Metz, Unternehmer (bis 04.05.2020)
- Angelika Kropp-Dürr, Rentnerin

- Ursula Jekelius, Dipl.-Ingenieurin (stellvertretende Vorsitzende / bis 31.3.2020)
- Anja Reinhardt, Juristin, ab 01.04.2020
- Martina Knorr, Dipl.-Kauffrau
- Christoph Neumeier, Leiter Energiewirtschaftliches Controlling
- Markus Leczycki, Regionaldirektor Süd, E.ON (bis 31.12.2020)
- Jürgen Gorki, Leiter Vertrieb u. Marketing Bayernwerk AG (ab 01.01.2021)

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Betriebswirt (VWA) Anton Kottermair. Einzelprokura ist Frau Stefanie Lebens erteilt. Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2020 über eine Mitarbeiterin. Zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB keine Angabe gemacht.

Geschäftsverlauf:

Im Geschäftsjahr 2020 wurden durch die Energienetze Bayern GmbH bzw. die Bayernwerk Netz GmbH sowohl Baumaßnahmen zur Netzerweiterung als auch zur weiteren Verbesserung der Versorgungssicherheit durchgeführt. Neben Ortsnetzmaßnahmen auf Grund der hohen Bautätigkeit im Ortsbereich sind folgende Einzelmaßnahmen zu nennen:

- Trafohaus Neubau Allnet / Germeringer Norden
- Trafohaus Erweiterung Ärztehaus Landsberger Straße
- Trafohaus Umbau Bahnhofplatz
- Trafohaus Neubau Parkplatz A 96
- Trafohaus Neubau Oskar-von-Miller-Straße
- Trafohaus Umbau Dornierstraße
- Anschluss Funkturm A 96

Ansonsten wurden im Laufe des Jahres punktuell verschiedene Ortsnetz-, Hausanschluss- und Straßenbeleuchtungsarbeiten im Stadtbereich durchgeführt.

Nach Beauftragung durch die Stadt wurde mit den Arbeiten zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Stadtbereich auf LED im Frühjahr 2020 begonnen. Die Umrüstung wird nach Einzelaufträgen durch die Stadtverwaltung im Laufe der nächsten Jahre weitergeführt.

Im Geschäftsjahr 2020 ereigneten sich 17 Niederspannungsstörungen, die nur geringe Versorgungsunterbrechungen nach sich zogen. Im selben Zeitraum ereignete sich eine Mittelspannungsstörung. Die Ursache für die Störung konnte nicht ermittelt werden.

Als Eigentümerin des Netzes schließt die SGG trotz der Störungslage aus der Ursachenanalyse und der hohen Zeitverfügbarkeit auf einen allgemein guten Netzzustand und eine nachhaltige Bestandssicherung.

2020 lag der Stromabsatz bei 48.846 MWh.

2018	2019	2020
50.878 MWh	49.711 MWh	48.846 MWh

Stromabsatz im
Jahresvergleich

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung:

2020 betrug die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) 58.900,00 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2018	2019	2020
58.900,00 € netto	58.900,00 € netto	58.900,00 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2018	2019	2020
1.137.389,00 €	1.184.450,00 €	1.117.484,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 02.06.2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. [...]"

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 liegt der Finanzverwaltung vor.

B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG)

Allgemeines:

Die Gasversorgung Germering GmbH (GVG) wurde am 01.10.2005 mit Sitz in Germering gegründet.

Der Gesellschaftsvertrag ist gültig in der Fassung vom 01.10.2005 und der Anpassung vom 10.09.2010.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Gas einschließlich Einrichtung, Unterhalt und Betrieb aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die unmittelbar und mittelbar der Förderung dieses Unternehmensgegenstands dienen.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Stadtwerke München GmbH (90 %). Das Stammkapital der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2006 um 25.000,00 EURO auf 50.000,00 EURO erhöht. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Geschäftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Gesellschafterversammlung mit paritätischem Stimmrecht besteht aus der Stadt Germering, vertreten durch den Oberbürgermeister, sowie der Stadtwerke München GmbH, vertreten durch Herrn Helge-Uve Braun.

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Ingenieur Matthias Mees. Die GVG verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung einschließlich Aufwandsersatz für Fortbildung, Reisekosten u.ä. betragen pauschal jährlich 28.263,25 €. Diese werden von Seiten der GVG der SWM Infrastruktur für die Geschäftsführertätigkeit erstattet.

Geschäftsverlauf:

Das abgeschlossene Geschäftsjahr 2020 konnte über Absatzplan (126,5 GWh) mit 127,2 GWh abgeschlossen werden. Gegenüber 2019 verzeichnet die GVG einen Zuwachs von rd. 12,8 GWh. Davon entfallen 108,3 GWh auf das Stammgebiet und 18,9 GWh auf Netzgebiete außerhalb Germerings. Erfreulicherweise sind damit mehr Absätze im laufenden Jahr erzielt worden als geplant.

Die Kundenverträge verzeichneten gegenüber dem Vorjahresstand einen kleinen Zuwachs von ca. 37 Verträgen. Gegenüber dem Jahr 2019 entspricht dies einem Absatzzuwachs von rund 13 GWh. Dies ist auf die Neuanschlüsse zurückzuführen, die durch den Zuzug von Menschen und Bauaktivitäten in Germering erfolgen.

Gasabsatz im Jahresvergleich

2018	2019	2020
113 GWh	114,4 GWh	127,2 GWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung:

Mit Beschluss vom 04.10.2021 der Gesellschafter wird der Jahresüberschuss in Höhe von 1.005.583,98 € nach dem Verhältnis der Geschäftsanteile an die Gesellschafter am 30.11.2021 ausgeschüttet / Stadt Germering 100.558,40 € brutto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2018		2019		2020	
79.699,39 €	netto	71.664,59 €	netto	74.041,15 €	netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2018		2019		2020	
1.083.000,00 €		973.000,00 €		1.006.000,00 €	

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 04.05.2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. [...]"

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 liegt der Finanzverwaltung vor.

C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)

Allgemeines:

Die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH – EWG wurde im Dezember 1993 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Bauten vornehmlich zu Wohnzwecken, sowie deren technische und wirtschaftliche Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung wie auch die Entwicklung und Aufbereitung von Grundstücken und Gebäuden, die Übernahme und Betreuung von Aufgaben und Maßnahmen zur Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Baugebieten, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten wie bebauten Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten sowie von Sondereigentums-einheiten und Erbbaurechten wie auch die Ausgabe von Erbbaurechten, die Übernahme von Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger u.a..

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (51,85 %), die Sparkasse Fürstfeldbruck (45,75 %) und die EWG GmbH (2,4 %) selbst. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2020 beträgt 1.000.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Dem Aufsichtsrat der EWG gehörten in 2020 folgende Mitglieder an:

- Herr Andreas Haas, Oberbürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Helmut Ankenbrand, Dritter Bürgermeister (bis 30.04.2020)
- Frau Agnes Dürr, Stadträtin (ab 01.05.2020)
- Herr Franz Senninger, Stadtrat
- Herr Franz Hermansdorfer, Stadtrat

- Herr Frank Opitz, Vorstand Sparkasse FFB (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Christian Wörle, Leiter Firmenkundenabteilung Sparkasse FFB

Als Geschäftsführer ist Herr Renè Mroncz (nebenamtlich gegen Aufwandsentschädigung) bestellt. Die Bezüge der Geschäftsführung betragen für 2020 insgesamt 5.400,00 €.

Geschäftsverlauf:

Das Verwaltungsgebäude Bärenweg 13 war im Geschäftsjahr 2020 ebenso wie die Lagerhalle fast vollständig vermietet. Sämtliche Verfahren in Bezug auf das Objekt „Einheimischen-Modell Germering“ sowie „Betreutes Wohnen“ wurden in den Vorjahren beendet. Bedingt durch das Unwetter am Pfingstmontag 2019 entstand ein Hagelschaden auf der Westseite, der aber versicherungstechnisch abgedeckt ist. Sämtliche damit verbundenen baulichen Maßnahmen wurden in 2020 abgeschlossen.

2020 stand ganz im Zeichen der Coronapandemie, allerdings hielten sich die Auswirkungen auf den laufenden Geschäfts- bzw. Vermietungsbetrieb in Grenzen.

Zum 01.04.2020 bzw. 01.09.2020 konnten weitere Einheiten des 1. OG und des KG an die Stadt vermietet werden. Die Anmietoption für weitere Einheiten wurde in 2020 nicht ausgeübt.

Die Gesellschaft ist zudem bestrebt, Grundstücke oder Immobilien zu wirtschaftlichen Konditionen zu erwerben. Dies scheiterte aber bislang an den derzeit exorbitant hohen Preisen auf dem Immobilienmarkt und der mangelnden Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke.

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2020 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Per 31.12.20 bestanden noch langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 325.112,59 Euro (Sanierung Verwaltungsgebäude).

Gewinnausschüttung:

Die Gesellschafterversammlung beschloss in der Sitzung am 04.08.2021 vom Bilanzgewinn 2020 in Höhe von 377.183,08 € einen Teilbetrag in Höhe von 48.800 € brutto an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) betrug 25.925,00 € brutto (19.087,28 € netto).

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2018		2019		2020	
19.087,28 €	netto	19.087,28 €	netto	19.087,28 €	netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2018		2019		2020	
318.029,27 €		357.865,60 €		377.183,08 €	

Prüfung des Jahresabschlusses:

In der Gesellschafterversammlung am 30.09.2015 wurde auf Empfehlung des Aufsichtsrates beschlossen, die Jahresabschlüsse und Lageberichte der Gesellschaft in Abänderung der Ziffer 9.2. des Gesellschaftsvertrages für jeweils drei Geschäftsjahre – beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 – zu einer Jahresabschlussprüfung zusammenzufassen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 erfolgte im Jahr 2021.

Zu den Jahresabschlüssen führt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in ihrem Prüfungsbericht folgendes aus:

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 16. Juli 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entsprechen die beigefügten Jahresabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2018, zum 31.12.2019 und zum 31.12.2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018, vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 und vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 und
- vermitteln die beigefügten Lageberichte insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen stehen diese Lageberichte im Einklang mit den Jahresabschlüssen, entsprechen den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellen die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

„Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Jahresabschlüsse und der Lageberichte geführt hat.“

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 liegt der Finanzverwaltung vor.

D. Hospiz Germering gGmbH

Allgemeines:

Die Hospiz Germering gGmbH wurde im März 2020 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung des Wohlfahrtswesens bzw. der Wohlfahrtspflege, die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie der Verfolgung mildtätiger Zwecke durch die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Der Gegenstand der Gesellschaft umfasst dabei ebenso die Verwirklichung der Satzungszwecke, die insbesondere erfolgt durch die Einrichtung, die Unterhaltung und den Betrieb eines stationären Hospizes, die Förderung und Verbreitung des Hospizgedankens in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit, die Fort- und Weiterbildung von Menschen, um diese zu befähigen, Schwerstkranke und ihre Angehörigen (stationär oder auch ambulant) zu begleiten.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (24 %), der Hospizverein (52 %) und der Landkreis Fürstenfeldbruck (24 %). Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2020 beträgt 25.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Organe der Gesellschaft sind

- der / die Geschäftsführer*in,
- die Gesellschafterversammlung und
- der Beirat

Am 23.3.2021 fand die erste Gesellschafterversammlung statt. Dabei wurde Herr Dr. Peter Braun zum Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung gewählt. Ferner wurde beschlossen, dass die Bildung des Beirats auf die Zeit nach Aufnahme des Hospizbetriebes verschoben wird. Zudem wurden Frau Elizabeth Braams und Frau Sina Muscholl rückwirkend zum 1.3.2021 als hauptamtliche Geschäftsführerinnen bestellt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 27.4.2021 wurde den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung zugestimmt.

Mit Stadtratsbeschluss vom 19.01.2021 wurden von Seiten der Stadt für den zukünftigen Beirat folgende Personen bestimmt:

STR Herbert Sedlmeier
Martin Rattenberger
Berufsmäßiger STR Renè Mroncz

Sozialreferent
Leiter Amt V
Leiter Amt II

Geschäftsverlauf:

Angaben zum Geschäftsverlauf wurden im Jahresabschluss 2020 nicht getroffen. Eine operative Geschäftstätigkeit fand im Berichtszeitraum noch nicht statt.

Darlehensaufnahme:

2020 wurde ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von 20.000 Euro aufgenommen.

Ertragslage:

Angaben zur Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wurden im Jahresabschluss 2020 nicht getroffen.

2020 ist ein Anlaufverlust in Höhe von 115,33 € entstanden.

Prüfung des Jahresabschlusses sowie Schlussbemerkung und Bescheinigung:

In der Gesellschafterversammlung am 23.03.2021 wurde die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zurückgestellt. Die Prüfung der Abschlüsse soll ab 2022 erfolgen.

Mit der Erstellung des Jahresabschlusses wurde die Steuerberatungsgesellschaft Dr. Gerl & Partner mbB beauftragt. Diese berichten:

Der Jahresabschluss 2020 wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte der Mandantschaft erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

E. Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis FFB GmbH

Allgemeines:

Die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis FFB GmbH wurde am 08.10.2019 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung zu gesamtwirtschaftlich vertretbaren Bedingungen und die Übernahme damit zusammenhängender wirtschaftlicher Aufgaben der Gesellschaft im Sinne von Art. 87 BayGO ff.. Hierzu gehört auch die Errichtung von kostengünstigem Wohnraum für die Bediensteten der Gesellschaft.

Beteiligungsverhältnis:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (5,88 %), sowie folgende 16 Kommunen bzw. Gesellschaften mit jeweils 5,88 % Anteil. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2020 beträgt 170.000,00 Euro. Die Stammeinlagen (jeweils 10.000,00 Euro) wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschafter:

Gemeinden Adelshofen, Alling, Althegnenberg, Egenhofen, Emmering, Gröbenzell, Hattenhofen, Landsberied, Maisach, Mammendorf, Mittelstetten, Schöngeising, Türkenfeld, Stadt Fürstenfeldbruck, Landkreis Fürstenfeldbruck sowie die Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH.

Gesellschaftsorgane:

Die Organe der Gesellschaft sind

der / die Geschäftsführer*in sowie die
die Gesellschafterversammlung

Mitglieder der Geschäftsführung:

Emil Schneider	Stadtrat Germering	bis 25.09.2020
Dr. Christoph Maier	Kreisrat Fürstenfeldbruck	ab 25.09.2020

Die Geschäftsführung erfolgt ehrenamtlich.

Geschäftsverlauf:

Die Gesellschaft war im Berichtszeitraum im Wesentlichen mit der Umsetzung der Gesellschaftsgründung beschäftigt. Eine operative Geschäftstätigkeit fand im Berichtszeitraum noch nicht statt.

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2020 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Ertragslage:

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Umsätze getätigt, da die Gesellschaft noch keine operative Tätigkeit aufgenommen hat.

2020 ist ein Anlaufverlust in Höhe von 10.727,31 € entstanden.

Prüfung des Jahresabschlusses sowie Schlussbemerkung und Bescheinigung:

In der Gesellschafterversammlung vom 19.03.2021 wurde die Bavaria Treu AG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 gewählt.

„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 11. August 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

„Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 liegt der Finanzverwaltung vor.